

Arolser Schnellschach-Meisterschaft im dramatischen Finale zwischen Wolf und Reuschel entschieden

Die im Modus 3 aus 5 ausgetragene Arolser Schnellschach-Meisterschaft (Runtemund-Gedächtnisturnier) gewann nach dramatischem Finale Jürgen Wolf mit hauchdünnem Vorsprung vor Stefan Reuschel, Gerd Brückmann und Nicolai Jurk.

Nach 4 Turnieren führte Jürgen Wolf vor dem Finalturnier mit einem Punkt Vorsprung. Um Wolf noch abzufangen, musste Stefan Reuschel im Finalturnier deshalb jede Partie gewinnen. Und Reuschel begann furios. Gegen Rudolf Beisinghoff gewann er schnell. Wolf startete auch gut. Gegen Harald Block, der ihm bei den vorangegangenen 15 Partien überhaupt die einzige Niederlage beigebracht hatte, eroberte er Bauer um Bauer. Block musste schließlich im Endspiel die Segel streichen.

Stefan Reuschel hatte es in der nächsten Runde mit dem Arolser Spitzenspieler Gerd Brückmann zu tun, doch auch ihm ließ er keine Chance. Gleichzeitig unterlag Wolf in einem schwierigen Endspiel Nicolai Jurk, der dann seinerseits gegen Reuschel verlor. Wolf war nun völlig von der Rolle. Nach einem fatalen, vermeintlich siegbringenden Endspielmanöver gab er auch gegen Gerd Brückmann entnervt auf. Vor dem letzten Spiel hatte Reuschel ‚wie geplant‘ 4 aus 4 auf dem Konto.

Das Auslosungssystem brachte es mit sich, dass Reuschel und Wolf nun in einem echten Endspiel direkt aufeinandertrafen. Der Gewinner ist Meister, bei Remis gäbe es einen StICKkampf.

Der an diesem Tag in Topform aufspielende Reuschel übernahm in der Partie trotz der schwarzen Figuren schnell die Initiative, drückte im Zentrum auf die weiße Stellung. Wolf griff seinerseits – fast schon verzweifelt – am Königsflügel an. Dann brach Reuschels Zentrumsbauer durch, alles schien entschieden, doch Wolf opferte plötzlich einen Turm mitten in die Stellung hinein. Reuschel war völlig verduzt, schlug natürlich den Turm und dachte, gewonnen zu haben. Aber das Turmopfer war eine Falle und im nächsten Zug hatte Reuschel plötzlich seine Dame verloren. Reuschel war geschockt, er gab wenige Züge später auf.

Reuschel und Brückmann gewannen zwar mit je 4 aus 5 das Finalturnier, aber Wolf rettet sich mit diesem Sieg in letzter Sekunde mit einem halben Punkt Vorsprung in der Gesamtwertung gerade noch so über die Ziellinie.

Endstand (3 aus 5)

1. Jürgen Wolf	12,5 aus 15
2. Stefan Reuschel	12
3. Gerd Brückmann	10
4. Nicolai Jurk	9,5
5. Frieder Wagener	7
6. Rudolf Beisinghoff	5,5
Vor weiteren Spielern	

Wichtiger Hinweis:

Am kommenden Freitag am 20.6. um 20 Uhr trifft sich der Schachverein Anderssen Arolsen auf der Spielersitzung zur Saisonplanung. Der Aufstieg in die Landesklasse soll endlich geschafft werden.